11.07.2022

ANTRAG

Ampeln abbauen/Betriebszeiten reduzieren in Tempo 30-Zonen

Der Bezirksausschuss 2 möge beschließen:

Die LH München prüft, ob folgende Ampeln in Tempo 30-Zonen/Wohngebieten abgebaut und/oder durch Zebrastreifen ersetzt werden können*. Bei unverzichtbaren Ampeln sollen die Betriebszeiten auf das notwendige Minimum reduziert werden.

- 1. Kreuzung Klenzestraße/Buttermelcherstraße
- 2. Gärtnerplatz, Einmündung östliche Corneliusstraße
- 3. Baaderstraße/Corneliusstraße
- 4. Kreuzung Klenzestraße/Ickstattstraße
- 5. Kreuzung Landwehrstraße/Schillerstraße
- 6. Esperantoplatz
- 7. Zenettistraße/Tumblinger Straße (wenn Tempo 30 umgesetzt)

<u>Begründung</u>

In Bereichen, in denen schon heute langsam gefahren wird, vermitteln Ampeln manchmal den Eindruck scheinbarer Sicherheit bei Querungen. Tatsächlich müssen diese Kreuzungen auf Schulwegen zusätzlich durch Schulweghelfer*innen gesichert werden. Zebrastreifen erscheinen dagegen auch in Tempo 30-Zonen als Alternative, die Rücksichtnahme

Fraktion Die Grünen / Rosa Liste

Fraktionssprecher*innen:

Claudia Lowitz (0151-19105644), Arne Brach (0176-20078461)

Mitglieder:

Paul Bickelbacher, Benoît Blaser, Victoria von Groddeck, Andreas Klose, Florian Petrich, Hannelore Rohrbach, Martin Scheuring, Helga Solfrank, Hubert Ströhle, Meike Thyssen, Iris Wagner

^{* &}quot;FGÜ in Tempo 30-Zonen sind in der Regel entbehrlich." (R-FGÜ, 2.1 (3)) Ungeachtet dessen können Zebrastreifen mit entsprechender Begründung, z.B. bei wichtigen Fußwegverbindungen, Kindergarten- oder Schulwegen und publikumsintensiven Institutionen, unabhängig von den Einsatzgrenzen eingerichtet werden (R-FGÜ, 2.3). Quelle: Fuß e.V. https://www.geh-recht.de/zebrastreifen.html.

Bezirksausschuss 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt



fördert (und sie sind offensichtlich möglich anzuordnen trotz Tempo 30, z.B. begründet durch Schulnähe).

Zudem tragen zum Gelingen der Verkehrswende ganz wesentlich flüssiger Rad- und Fußverkehr bei - im Vergleich zum zähfließenden Pkw-Verkehr. Daher müssen wir konsequent die Bedingungen für Radfahrende und Zufußgehende optimieren.

An den meisten der aufgeführten Stellen (Glockenbach, Gärtnerplatz, südl. Bahnhofsviertel) überwiegt schon heute deutlich der Fuß- und Radverkehr, der mit der Maßnahme nochmals bevorzugt würde.

Auch lassen sich durch den Abbau von Lichtsignalanlagen Energie und Wartungskosten einsparen.

Initiative: Florian Petrich

Fraktion Die Grünen / Rosa Liste

Fraktionssprecher*innen:

Claudia Lowitz (0151-19105644), Arne Brach (0176-20078461)

Mitglieder:

Paul Bickelbacher, Benoît Blaser, Victoria von Groddeck, Andreas Klose, Florian Petrich, Hannelore Rohrbach, Martin Scheuring, Helga Solfrank, Hubert Ströhle, Meike Thyssen, Iris Wagner



Ampel am Gärtnerplatz, Süd-Ost: lange Wartezeiten bei Busverkehr



Die Alternative ist möglich: positives Gegenbeispiel mit Zebrastreifen, Gärtnerplatz Nord-West

Fraktion Die Grünen / Rosa Liste

Fraktionssprecher*innen:

Claudia Lowitz (0151-19105644), Arne Brach (0176-20078461)

Mitglieder:

Paul Bickelbacher, Benoît Blaser, Victoria von Groddeck, Andreas Klose, Florian Petrich, Hannelore Rohrbach, Martin Scheuring, Helga Solfrank, Hubert Ströhle, Meike Thyssen, Iris Wagner